

TAGBLATT

11. März 2017, 05:38 Uhr

In 90 Minuten um die Welt



Kathrin und Ueli Würth zeigten eine Auswahl ihrer 12 000 Bilder von der Weltreise. (Bild: Bild: PK)

Kathrin und Ueli Würth berichteten am Donnerstag auf Einladung unserer Zeitung über ihre Weltreise. Der Zuschaueraufmarsch in der Alten Stuhlfabrik war gross.

Einen solchen Zuschauerandrang wie am Donnerstagabend hat die Alte Stuhlfabrik in Herisau noch nicht gerade erlebt. Zusammenrücken war angesagt, und trotzdem mussten einige mit einem Stehplatz vorliebnehmen, so sie es denn nicht vorzogen, wieder nach Hause zu gehen. Der Fotovortrag von Kathrin und Ueli Würth stiess auf grosses Interesse. Während zweieinhalb Jahren haben die Biologin und der Tontechniker mit ihrem Landcruiser und ihrer Leidenschaft für Fotografie den Nahen Osten, Afrika, Nord- und Südamerika bereist und regelmässig in der «Appenzeller Zeitung» darüber berichtet.

In der Alten Stuhlfabrik zeigten sie 90 Minuten lang eine Auswahl ihrer insgesamt 12 000 Bilder, die sie während der Reise geschossen haben. Dazu erzählten sie von ihren unzähligen Erlebnissen, so warten sie beispielsweise heute noch auf Dokumente aus Saudi-Arabien. Sie haben sich während der Reise sogar eine Drohne zugelegt, mit der sie eindrucksvolle Aufnahmen machten. Beim Anblick der Bilder packte sie schon wieder etwas das Reisefieber, meinte Kathrin Würth. Vorderhand planen die beiden gebürtigen Herisauer aber keine weiteren Abenteuer. Sie geniessen im Moment die Zeit mit der Familie und den Freunden. Die Eltern standen am Donnerstag ebenfalls im Einsatz, quasi als Shopleiter. Denn Ueli und Kathrin Würth haben aus Afrika Steinskulpturen mitgebracht. Ihre liebsten Stücke behalten sie zwar selber, die anderen aber verkaufen sie zum Selbstkostenpreis. Und so verliessen etliche Zuschauer den Anlass mit einem Souvenir unter dem Arm. Die Kollekte stellen die beiden übrigens einem Hilfsprojekt zur Verfügung. (pk)